

Regional Uelzechtdall

Zum Anlass des 50. Geburtstags des Mouvement Ecologique, lud die Regionale Uelzechtdall auf eine kabarettistische Zeitreise nach Steinsel ein. Wie bereits in anderen Regionalen spielte „KabarÖ - „Total am Bësch“ - eng kabarettistesch Vue op eng Mouvementéiert Zäit“ vor gut besuchtem Haus und überzeugte das Publikum mit seinem unterhaltsamen und kritisch rückblickenden Programm.

Ebenfalls im Rahmen der Geburtstagsfeier des Mouvement Ecologique, lud die Regionale Uelzechtdall im Mai auf eine **geführte landschaftliche sowie naturkundliche Wanderung auf den „Sonnebiërg“** in Walferdingen ein. Jeannot Jacobs (Natur- und Forstverwaltung), Roger Schauls (Biologe) und Marc Schoellen (Historiker) vermittelten den Teilnehmern*innen einen anderen Blick auf die bemerkenswerten Schönheiten im Alzettetal. So konnten sich die zahlreichen Teilnehmer*innen von einer Reihe natürlicher Schätze überzeugen: auf den Keuperböden der Hänge finden sich vielerorts Trocken- bzw. Halbtrockenrasen mit einer Vielzahl von z.T. sehr seltenen Pflanzenarten (u.a. Orchideen). Auch für Insekten stellen diese Gebiete wichtige Lebensräume dar. Von den Fachleuten wurde zudem auf die aktuellen unterschiedlichen Bedrohungen für die unterschiedlichen Arten hingewiesen.



In Zusammenarbeit mit der Regional „Stad“ verfasste die Regionale Uelzechtdall einen Aufruf an den Schöffenrat der Stadt Luxemburg bei den **Infrastrukturarbeiten auf der Place Dargent** Busbenutzer*innen und Radfahrer*innen nicht zu vergessen! Der Schöffenrat wurde aufge-

fordert, im Zuge der Infrastrukturmaßnahmen die Place Dargent – sowie die zentralen Zufahrtsachsen (Rollingergrund, Dommeldingen, Beggen!) – gleichzeitig aus Radfahrersicht zu optimieren.

Wie in den Jahren zuvor lag ein Schwerpunkt der Regionale Uelzechtdall fast schon traditionsgemäß auf Aktivitäten und Beobachtungen rund um die Entwicklung des Verkehrs und die urbane Entwicklung des Tals. Die Fortschritte der geplanten **Verkehrsberuhigung der N7 bzw. des CR 123** waren auch 2019 zentraler Gegenstand in mehreren Gesprächen mit Verantwortlichen. Neben diesem Dossier bearbeitete die Regionale zusätzlich eine Reihe von punktuellen Naturschutz- und Mobilitätsfragen.

Da besonders die überregionale Verkehrsentwicklung eng mit Mersch verbunden ist, stand die Regionale auch 2019 im regen Austausch mit der Regionale "Miersch an Emgëigend". Im Juli trafen sich hierzu Vertreter des Mouvement Ecologique (Regionalen "Uelzechtdall", "Miersch an Emgëigend" sowie "Nordstad") **mit Transportminister François Bausch und Landesplanungsminister Claude Turmes** sowie einigen Beamten zu einem konstruktiven Gespräch. Im Fokus standen vor allem regionale Mobilitäts- und Planungskonzepte vom Alzettetal bis in die Nordstad. Dabei wurde u.a. die Situation zwischen Walferdingen und Mersch im Zusammenhang mit dem Mobilitätskonzept der N7 diskutiert. Weitere Themen waren u.a. die Pünktlichkeit der Züge sowie die Frage, inwiefern nach dem Ausbau des Bahnhofs Dommeldingen, die Züge aus dem Süden, die die Haltestelle "Pafendall-Kirchberg" bedienen, ihren Terminus in Dommeldingen haben oder aber bis Mersch bzw. Ettelbrück weiterfahren werden. Auch die Bedeutung des Parkraummanagements im Rahmen des "Edupôle in Walferdingen" wurde besprochen. Immerhin ist hier ein Bahnhof in direkter Nähe.

Das **Spannungsfeld zwischen Siedlungsentwicklung und Naturschutz** thematisierte die Regionale **am Beispiel Lintgen**. Die Regionale „Uelzechtdall“ wurde wegen eines Bauvorhabens am Ortsrand von Lintgen von einer Reihe von Mitgliedern kontaktiert. Nach Rücksprache mit ihnen und nach eingehender Diskussion in der nationalen Arbeitsgruppe „Naturschutz“ wurde eine Beschwerde im Rahmen der öffentlichen Prozedur zur punktuellen Abänderung des kommunalen Flächennutzungsplanes (PAG) beim Schöffenrat der Gemeinde Lintgen eingereicht.

KONTAKT

Camille Muller
mullkoch@pt.lu